



JETZT BITTE VORSICHTIG: Stück für Stück wird das vier Millionen Euro teure „Gamma Knife“ in das Gebäude der „Ärzte am Raschplatz“ gesetzt (großes Bild). Otto Bundschuh, Leiter des Strahlenmes-ser-Centers, begutachtet das neue Gerät. Fotos: Behrens

Schwere Unterstützung im Kampf gegen Krebs

HANNOVER. 18 Tonnen modernste Technik im Wert von vier Millionen Euro – die „Ärzte am Raschplatz“ bekamen gestern eine beeindruckende Lieferung. Mit dem „Gamma Knife“ (deutsch: Strahlenmesser) können gut-

und bösartige Hirntumore therapiert werden, ohne dass der Schädel operativ geöffnet werden muss.

Ein Lkw lieferte das Gerät in die Rundestraße. Per Kran musste es in das extra umgebaute Gebäude gesetzt wer-

den. Der Boden des Behandlungsbereichs war mit einer 40-Zentimeter-Stahlbeton-Schicht verstärkt worden. Das Zentrum für Radiochirurgie und Strahlentherapie ist einzigartig in Deutschland. seb